VORLAGE · PRÜFBOGEN FÜR EIN KI-TOOL

Datenschutz-Check für ein KI-Tool

Vier Fragen, bevor Kundendaten hineinkommen. Ein Bogen je Tool.

WERKZEUG UND TARIF	ANBIETER (FIRMA, SITZ)	GEPRÜFT AM	GEPRÜFT VON

1 Wo werden die Daten verarbeitet?

Datenschutzerklärung, Vertrag, Liste der Unterauftragsverarbeiter

- ☐ Nur in der EU oder im EWR
- ☐ Außerhalb: Angemessenheitsbeschluss, z. B. Data Privacy Framework
- ☐ Außerhalb: Standardvertragsklauseln
- ☐ Unklar, der Anbieter nennt nichts

Fundstelle (Link): _____

2 Wird mit deinen Eingaben trainiert?

Datenschutz-Hinweise des Tarifs, Einstellungen im Konto

- ☐ Nein, laut Anbieter nicht (Standard im Tarif)
- ☐ Ja, lässt sich abschalten
- ☐ Ja, lässt sich nicht abschalten
- ☐ Abgeschaltet und im Konto geprüft

Wo abgeschaltet: _____ **Am:** _____

3 Gibt es einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung?

nach Art. 28 DSGVO, bei KI-Anbietern oft „DPA“ genannt

- ☐ Ja, gilt mit den Vertragsbedingungen
- ☐ Ja, eigens abgeschlossen
- ☐ Liste der Unterauftragsverarbeiter gesehen
- ☐ Nein, nicht für diesen Tarif

Abgelegt unter: _____

4 Wer im Team darf was eingeben?

schriftlich festhalten, z. B. in der 1-Seiten-KI-Regel

WER	DARF EINGEBEN

- ☐ Nur Firmenkonten, keine privaten Zugänge
- ☐ Kundendaten nur mit Vertrag (Frage 3)
- ☐ Team eingewiesen (Art. 4 KI-Verordnung)
- ☐ Keine Daumen-Bewertung bei Kundendaten

ERGEBNIS

- ☐ **Freigegeben, auch für personenbezogene Daten**
- ☐ **Nur ohne personenbezogene Daten**
- ☐ **Nicht freigegeben**

NÄCHSTE PRÜFUNG AM _____

KÜRZEL _____